



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg

**DIE
HIRSCH APOTHEKE**

Dr. Peter Müller, Marktplatz 3, 74613 Öhringen
Tel. 0 79 41 / 24 04, Fax 0 79 41 / 98 50 13

50 Jahr Feier des VfR Ludwigsburg

Am 16. Juli 2016 fand in Pflugfelden unsere Jubiläumsveranstaltung zum 50. jährigen Bestehen des VfR Ludwigsburg statt.

Annähernd 40 Personen, Mitglieder und Angehörige waren an diesem Abend anwesend. Frau Hauser, Vorstand der Karlshöhe Ludwigsburg, hatte am Morgen in der LKZ gelesen, dass wir am Abend in Ludwigsburg unseren Jubiläumsabend begehen und hat sich spontan entschieden bei uns vorbei zu schauen und Grußwort an uns zu richteten.

Noch einmal herzlichen Dank an Frau Hauser und die Karlshöhe für die schöne Geste !



Des Weiteren hatten wir 3 Personen der Firma Mann und Hummel zu Gast, die uns im Laufe des Abends einen Scheck in Höhe von EUR 5.000 überreichten. Dieser Betrag dient zum Aufbau der Breitensportgruppe und zur Integration von Jugendlichen beim VfR. Mit der Fa. Mann und Hummel wurde diesbezüglich eine strategische Kooperation vereinbart.

Unser besonderer Dank geht an den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Alfred Weber, der dies alles möglich machte !





Vorstand



Gestartet wurde um 17:30 Uhr, mit gemütlichen Beisammen und guten Gesprächen, bevor Ottmar Spohn in seiner Rede die letzten 50 Jahre noch einmal Revue passieren lies.

Nach einem leckeren Abendessen wurde der Abend mit einer Diashow aufgelockert. So manches Mitglied war überrascht, welche Schätzchen hier aus alten Fotoalben heraus gekramt wurde und wie jung und adrett wir seinerzeit noch waren.

Anschließend wurden die anwesenden Jubilare geehrt, der zum Jubiläum angefertigte Jubilrolli „50 Jahre VfR Ludwigsburg“ wurde vorgestellt und an die anwesenden Personen verteilt.

Die letzten Gäste verließen die Lokalität erst gegen Mitternacht, somit können wir von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.

Das Feedback zur Veranstaltung im Nachgang war durchweg positiv, es wurde viel gelacht, erzählt, gut getrunken und gegessen. Alles in allem ein sehr schöner Abend !

Der Vorstand



Tischtennis



3. Spieltag 2. Bundesliga Süd (19. März)

von *Timo Müller*

An diesem Spieltag spielte Rainer Bauer als Ersatz für den verletzten Jürgen Klett zusammen mit Timo Müller. Der Spieltag fand in Frankfurt-Zeilsheim in der Nähe des Flughafens statt (wäre ohne Navi schwer zu finden). Schöne Hall mit Parkett und ansonsten vieles aus Holz, sehr hell. Unser erster Gegner, RSG Saar, hatte gleich ein Problem. Theofilo Longen steckte in einem Stau in einer Autobahnvollsperrung fest und sagte sein Kommen ab; so musste Philipp Hollinger Alleine spielen. Gegen Rainer konnte er knapp gewinnen, aber gegen Timo verlor er dafür knapp mit 9:11 im 5. Satz; er hat sich sehr gut weiterentwickelt. Endstand **4 : 1** für uns.

Gegen Koblenz 3 konnten wir einigermaßen mithalten aber zu einem Sieg reicht es einfach nicht. Timo erzielte mit einem 3:0 gegen Reusch den Ehrenpunkt. Endstand **1 : 4**.

Gegen den Tabellenführer Koblenz 2 gab es wieder mal nicht viel zu holen, das Doppel konnte lange offen gehalten werden. Gegen Grünebach sahen beide gut aus, bei Timo ging es sogar in den 5. Satz, aber es reichte nicht... Schade. Endstand **0 : 5**.

4. Spieltag 2. Bundesliga Süd (16. April)

von *Rainer Bauer*

Da der Verein in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert und da wir ja schon über ein Jahrzehnt Ununterbrochen in dieser Liga spielen stellten wir den Spieltag unter das Motto Jubiläums-Spieltag. Wir kennen viele der Spieler schon entsprechend lange und als kleines Bonbon luden wir Spieler, Zuschauer, Begleitpersonen zu kostenlosen Gegrillten samt Beilagen ein.

Da die Wetterprognosen leider nicht so gut waren hatte unser bewährtes Helferteam in der Küche Gasgrille aufgestellt und das Ganze klappte auch reibungslos.

Abends ließen wir den Spieltag gemütlich ausklingen.

Zum Sportlichen:

In der ersten Runde trafen gleich die beiden führenden Mannschaften aufeinander. Die Frankfurter Wolf Meißner und Thomas Vetter (im Bild links in den schwarzen Trikots) ließen in der Partie gegen Koblenz 2 mit Matthias Grünebach und Alex Nicolay nichts mehr anbrennen und gewannen souverän mit 4:1.

Lediglich Wolf Meißner verlor das abschließende Einzel im 5. Satz gegen Matthias Grünebach. Somit war der RSC Frankfurt 2 Meister der Regionalliga SÜD 2015/2016.



Zum zweiten Mal in Folge musste Jürgen Klett verletzungsbedingt auf einen Einsatz verzichten. Da uns der Tabellenletzte aus Saar nicht mehr einholen konnte und da schon vorher klar war dass der RSC Bad Wildungen seine Mannschaft zurückziehen durften am Jubiläumsspieltag die Regionalligisten Kurt Pfeiffer, Wolfgang Himmer und Emanuele Fortino eine Begegnung zusammen mit Timo Müller bestreiten.

Alle spielten ordentlich und es gab auch einige

Satzgewinne. In der Begegnung gegen den RSC Frankfurt 3, die wir eigentlich noch gewinnen wollten trat Rainer Bauer mit Timo an.

Das Doppel wurde gewonnen und auch Rainer konnte gegen Laurence Taburet problemlos gewinnen. Timo tat sich unerwartet schwer und konnte eine klare Führung nicht in einen Sieg Ummünzen und so ging die Partei mit **2 : 3** verloren was aber lediglich ein Schönheitsfehler war.



Im Bild: Timo Müller mit Wolfgang Himmer; Schiedsrichter Philipp Herbst.



Tischtennis



Bundesrangliste in Aalen-Oberkochen (2. Juli)

von Timo Müller

Dieses Jahr trat Timo Müller als einziger Teilnehmer des VfR an. Für ihn ein Turnier mit Licht und Schatten, in sehr schneller Abfolge.

Es sollte ein langer Wettbewerb werden, gab es doch einige Spiele, die über fünf Gewinnsätze gespielt werden mussten und alles verzögerten.

Timos erster Gegner war Reinhard Vochezer, guter Gegner zum Einspielen, ist er doch der Aufstiegsfavorit der Platzhirsch. Timo wehrte sich aber tapfer und konnte einen Satz gewinnen, jedoch im Endeffekt chancenlos.

Thomas Vetter gewann klar 3:0, jedoch konnte Timo danach etwas überraschend Christian Reuter mit 3:0 schlagen.

Die Freude war nur kurz, denn gegen Anton Pauli war er wieder neben sich und kassierte eine bittere 0:3 Niederlage.

Gegen Oliver Hauf ging es auf einmal wieder, ein schnelles 2:0 verlockte aber wieder zur Passivität und das Spiel ging dann doch noch mit 2:3 verloren. Das folgende Spiel gegen Jörg Reusch war von der Leistung der Tiefpunkt, nahezu ohne Gegenwehr mit 3:0 abgefertigt. Gegen Adham Elsaid fing das Spiel mit einem schnellen 1:0 an, der Ausgleich wurde noch als Betriebsunfall angesehen, was sich aber als Irrtum herausstellte, denn Elsaid kam besser ins Spiel und gewann letztendlich verdient mit 3:1.

Gegen Ralph Seifert ging es erst mal gerade so weiter, aber Timo kam nach einem 0:2 doch wieder zurück, wendete den Spielverlauf und schaffte noch den 3:2 Sieg. Euphorisiert und bis in die kurzen Haarspitzen strotzend vor Selbstbewusstsein gelang im nächsten Spiel gegen Josef Lerner ein 3:0 Sieg. Gegen Martin Wintermantel ließ er jedoch einen Satz liegen, gewann aber verdient 3:1.

Im letzten Spiel des langen Tages trat er gegen Robert Krude an. Er war ihm noch als schwerer Gegner vom letzten Jahr in Erinnerung, aber es klappte gut und trotz einer Satzniederlage war die Taktik richtig und der Sieg war dann doch klar und verdient.

Mit einer Bilanz von 5:6 Spielen reichte es zu einem leistungsgerechten 8. Platz.

Sieger wurde Reinhard Vochezer vor Thomas Vetter und Anton Pauli.

Baden-Württembergische Meisterschaft in Aichwald am 16.07.2016

von Timo Müller

Bei der diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaft im Rollstuhl-Tischtennis trafen sich die Teilnehmer im Rahmen der Meisterschaft für Menschen mit körperlicher Behinderung in der Schurwaldhalle in Aichwald-Schanbach.

Ausgespielt wurde dieses Turnier an einem Tag. Zu Beginn wurde erst die Doppel-Runde gespielt und es kam im Finale zur gleichen Begegnung und die Möglichkeit der Revanche vom letzten Jahr im badischen Offenburg. Thomas Brühle von Salamander Kornwestheim und Wolfgang Himmer vom VfR Ludwigsburg trafen auf Jürgen Klett/Timo Müller vom VfR Ludwigsburg. Lange Zeit führten Brühle/Himmer und erst nach der Auszeit bei 4:7 im vierten Satz durch Ludwigsburg konnte dieser Satz und das Spiel gewendet werden um im 5.Satz dann mit 11:8 gewonnen werden.

Im Einzel waren es ausgeglichene Gruppen, in denen sich Thomas Brühle klar durchsetzen konnte. Er besiegte im Halbfinale Gudrun Högemann vom VfL Sindelfingen in drei Sätzen. In der anderen Gruppe konnte sich Timo Müller auch ohne Niederlage auf Platz 1 positionieren, musste sich dabei gegen seinen Vereinskameraden Jürgen Klett behaupten den er mit 3:1 bezwingen konnte.

Das Finale war ein einseitiges Spiel, das Thomas Brühle in seinem letzten Turnier vor dem Abflug zu den Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro mit 3:0 gegen Timo Müller gewann.



Bild oben: Emanuele Fortino / Ludwigsburg gegen Markus Korieth / Sindelfingen

Bild links: Jürgen Klett und Timo Müller:
Baden-Württembergische Meister 2016



Tischtennis



Deutschlandpokalturnier in Köln am 27.08.2016

von *Rainer Bauer*

Der Auftakt zur diesjährigen Deutschlandpokalturnierserie fand für unsere Verhältnisse relativ früh statt, da wir Ende August noch nicht mit dem Training begonnen haben. Grund dafür natürlich die späten Ferien und Baden-Württemberg.

Dieses Jahr hatten sich für dieses Turnier über 60 Spieler/innen angemeldet; so viele wie noch nie. Rekordverdächtig auch die Temperaturen mit weit über 30°C.

Vom VfR starteten **Kurt Pfeiffer** und **Alexey Faust**; beide in der C-Klasse. Insgesamt waren es 22 Teilnehmer in dieser Klasse weshalb es in der Vorrunde 3 Gruppen gab.

Kurt schaffte in der Vorrunde ein positives Ergebnis mit 4 Siegen und 3 Niederlagen. In der Endrunde wurde er dann 10. und nahm einen Punkt für die Gesamtwertung nach Hause.

Bei Alexey lief es nicht so gut, vermutlich steckte er die hohen Temperaturen auch nicht so gut weg. 2 Siegen standen 5 Niederlagen gegenüber was das Aus nach der Vorrunde bedeutete.

Das nächste von insgesamt 4 Deutschlandpokalturnieren findet am 8. Oktober in Bad Blankenburg in Thüringen statt.



Tischtennis



1.Spieltag 2.Bundesliga Süd in Mastershausen am 24.9.2016

von Timo Müller

Jürgen Klett fiel am Spieltag verletzungsbedingt aus und so mussten Timo Müller und Rainer Bauer antreten.

Im ersten Spiel gegen **Bayreuth 3** ging es zäh los. Während Timo mit 3:1 gegen Heiko Hohner noch mit 3:1 gewinnen konnte, gab Rainer sein Spiel mit 0:3 an Matthias Hermann ab. Das Doppel ging dann auch noch verloren und die Tendenz auf einen Sieg stand nicht gut. Nachdem Rainer passen musste, kämpfte Timo noch weiter, denn sein Schlusseinzel zog sich in die Länge und es wurde ein undankbares Ergebnis. Ein Spiel im 5.Satz mit 13:15 zu verlieren ist sehr bitter. Endstand **1:4**

Das zweite Spiel gegen **Koblenz 2** hatte wenige Höhepunkte. Erwähnenswert sind die Satzgewinne von Rainer und Timo gegen Christian Reuter. Der Höhepunkt dieses Desaster war das Spiel von Timo gegen Matthias Grünebach. Nachdem Timo im 4.Satz mit 9:3 führte und kurz vor dem vermeintlichen Sieg stand, hatte er einen vollständigen Blackout, zwar waren drei Kolben dabei, dennoch darf diese Spielkontrolle nicht passieren. Im 5.Satz wurde Timo dann deutlich abserviert. Endstand **0:5**.

Als wäre nicht schon alles schlimm genug, gelang gegen **Koblenz 3** nur ein Satzgewinn. Somit endete das Spiel 0:3.

Das bedeutet den vorletzten Platz vor dem VfL Sindelfingen, die es am 5.November in Bayreuth unbedingt zu schlagen gilt. Eine hohe Dramatik wird im Spiel gegen Frankfurt 3 erwartet, wird sich der Abstieg tendenziell zwischen Sindelfingen, Frankfurt 3 und Ludwigsburg entscheiden.

Die genauen Ergebnisse sind unter drs.tischtennislive.de nachzulesen.

26.03.2016– 3. EHC Handbike Rennen in Rosenau (F)

3. Rennen der Europäischen Rennserie.

Markolf Neuske verpatzt den Saisonauftakt. DNF beim Straßenrennen über 44 km.

Bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt sind wir am Samstag um kurz vor 07:00 Uhr zuhause losgefahren. In Rosenau war's schon deutlich wärmer und die Sonne hat sich gezeigt. Hier gab es nach der Winterpause das eine oder andere Wiedersehen mit meinen Mitstreitern. Und das übliche Programm mit Aufwärmen auf der Rolle.

Zur Startaufstellung kam ich rechtzeitig und hatte einen guten Ausgangspunkt hinter Jörg Pieper in der 5. Reihe. Das riesige Starterfeld entzerrte sich bereits in der ersten halben Runde. Zum Glück gab es bei dem Gedränge keine größeren Kollisionen und Ausfälle.

In der zweiten Verfolgergruppe konnte ich gut mitmischen – bis zur halben Renndistanz. An der unteren Wende kommt man eigentlich gut zu zweit zwischen den Torpfosten durch – außer der rechts von einem fahrende kommt immer weiter nach links. Bis dann die Straße ausgeht und man mit allem am Pfosten vorbeikommt bis auf das linke Hinterrad. Dann ging es schnell. Mit der rechten Hand am Boden aufgestützt um nicht komplett auf die Seite zu fallen, im Stillstand die Kette wieder auflegen und weiter geht es. Oder auch nicht.

Das linke Hinterrad hing schon schräg und ist weggefallen, Einschließlich 15 cm vom Achsrohr.

„Materialfehler?“ hat der herbeigeeilte Helfer gefragt.

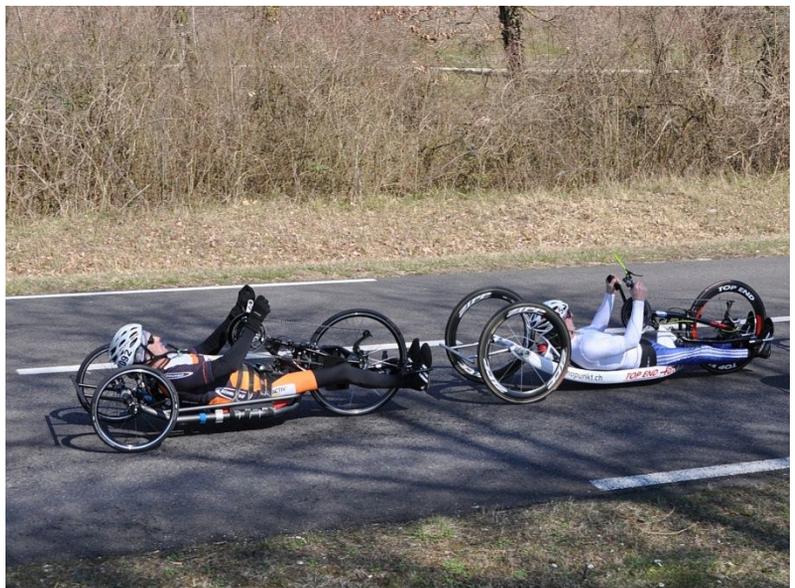
„Nein“ habe ich ihm geantwortet „das war der Pfosten“.

Er hat bei Patrick Moyses angerufen und ich konnte Brigitte Bescheid sagen,

dass mir nichts passiert ist und es ausschließlich

Materialschaden gegeben hat.

Die Ambulanz hat mich dann zurück zum Parkplatz gebracht.



Hier war noch alles in Ordnung, Markolf Neuske (92) im Windschatten.

24.04.2016 - 28. Würzburger Residenzlauf

22 km-Handbike-Rennen im Rahmen des Würzburger Residenzlaufs.

**Platz 4 für Markolf Neuske in einer Zeit von 49:16 Minuten
beim Straßenrennen über 22,5 km (9 Runden).**

Wettervorhersage am Freitag – 10 Grad und trocken. Zum Aufwärmen haben wir die Rolle vorsichtshalber unter einen Dachvorsprung platziert. Während ich mich nach dem Warmfahren fürs Rennen umgezogen habe, gab es einen heftigen Graupelschauer und ich beschloss alles anzuziehen, was ich an warmen und wasserdichten Klamotten dabei hatte.

Beim Start platzierte ich mich hinter Lars Hoffmann und hielt die Position auch während der ersten vier Runden. Herzlichen Dank nochmal an Errol Marklein, der mich in der dritten Runde ein paar Meter geschoben hat während ich meine Kette wieder aufgelegt habe. In Runde fünf hat Lars Hoffmann an der Steigung nach der Zieldurchfahrt das Tempo angezogen und ich musste abreißen lassen.

Auf der zweiten Position fuhr ich die nächste Runde im Alleingang und hätte das Rennen so zu Ende fahren können, wenn nicht die Kette erneut runtergesprungen wäre und sich die Schraube am Kurbelgriff gelöst hätte. Also bin ich rechts rangefahren, habe Kette und Griff in Ordnung gebracht und mich Position um Position nach vorne gearbeitet bis ich wieder auf dem zweiten Platz gelegen habe. Durch die Aufholaktion und die Führungsarbeit in den letzten drei Runden konnte ich beim Zielsprint nicht mehr gehalten, verlor zwei Plätze und beendete das Rennen auf Rang 4.



Jetzt geht es in die Werkstatt um meine eigenen Versäumnisse bei der Bikewartung der letzten Wochen aufzuarbeiten.

21.05.2016 - 3. Black Forest Cup

NHC Handbike-Rennen und 5. offene Süddeutsche Meisterschaft.

Platz 2 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 (Platz 4 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:02:47 Stunden beim Straßenrennen über 37,8 km (27 Runden).

Im Schwarzwald gab es keinen Schnee und keinen Regen, nur Sonne pur. Die Anreise war ohne Probleme, auch meine ProActiv Teamkollegen sind pünktlich und zahlreich erschienen.

Aus der ersten Startreihe bin ich ins Rennen gegangen. Tobias Knecht und Joel Weingut waren heute zu schnell unterwegs. Der hinter mir gestartete Gordian Frick konnte die Lücke auch nicht zufahren. Ich dachte mir, der ist dreißig Jahre jünger als ich - soll er die Arbeit machen und bin die nächste Stunde in seinem Windschatten gefahren. War noch anstrengend genug für mich. Wenn ich ein paar Körner übrig hatte, dann hab ich von hinten geschoben. So haben wir gemeinsam alle anderen Fahrer mehrfach überrundet und sind nur mit einer halben Runde Rückstand auf die Sieger ins Ziel gekommen.

Ein tolles Rennen, mit über 40 km/h die Hauptstraße runter am Start/Ziel vorbei und jedes Mal von den Zuschauern angefeuert worden.



18.06.2016 – 6. EHC Rennen in Louny (CZ) - Einzelzeitfahren über 15 km

Platz 11 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 in einer Zeit von 28:31 Minuten

Die Anreise am Freitag war sehr anstrengend. Wir hatten mehrere Staus und sind von 10:30 Uhr bis 19:30 Uhr unterwegs gewesen. Nach einem schnellen Abendessen im Hotel waren wir 10 Minuten vor 21:00 Uhr die letzten bei der Startnummernausgabe.

Am Samstag war ich ab 10:23 Uhr auf der Strecke. Die Sonne schien, die Strecke war trocken und es war bereits so warm, dass ich am Start nicht frieren musste. Nach 11:36.64 Minuten war ich auf dem Rückweg von der Wende in Pocedlice. Das ist neue persönliche Bestzeit für die erste Hälfte in Louny. Für den Rückweg habe ich knapp 17 Minuten benötigt und mit 28:31.06 Minuten meine Zeit von 2014 um 40 Sekunden unterboten. Mit nur 10 Sekunden Rückstand verpasste ich denkbar knapp den 10. Platz.



18.06.2016 – 7. EHC Rennen in Louny (CZ) - Kriterium über 60 min + 1 Runde

Platz 12 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 in einer Zeit von 1:06:01 Stunden

Um 16:45 Uhr fiel der Startschuss zum zweiten Rennen an diesem Tag. Ohne offizielle Startaufstellung, ohne Gedränge und Geschiebe, jeder kannte seinen Platz auch ohne Einweisung. Ich habe mich in der dritten Startreihe einsortiert und bin ganz schlecht ins Rennen gestartet, weil ich vorher mein Aufwärmprogramm auf der Rolle wegen eines Regenschauers abbrechen musste. Da kann ich dann nicht von Beginn an mithalten und brauche eine Runde um richtig in Tritt zu kommen. Jürgen Döringer hat mich nach der Hälfte des Rennens überrundet mit dem Tschechen Tomas Mosnieka im Schlepptau. Der hat mich vor lauter Sorge dass er den Kontakt verliert, in der Kurve an den Randstein gedrängt. Den Schaden an der Felge begutachtete ich nach dem Rennen und war froh, wegen des unsicheren Wetters und der nassen Straße nicht mit den Carbonrädern gefahren zu sein.

Meine 10. Runde fuhr ich mit Lars Hoffmann, beim Überrunden hat er mich wach gemacht und wir sind ein ganzes Stück gemeinsam gefahren. Nach 16 Runden in 1:06:01 Stunden beendete ich das Rennen auf dem 12. Platz.

02.07.2016 – 8. EHC Rennen in Emmen (NL)

- Einzelzeitfahren über 15 km (3 Runden)

Platz 17 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 in einer Zeit von 27:18 Minuten

Am Freitag sind wir diesmal früher aufgestanden und ohne Stau am Nachmittag in Emmen angekommen. Nach einer Pizza beim Italiener haben wir die Startunterlagen abgeholt und sind die Rennstrecke mit dem Auto abgefahren.

Abgesoffen. Am Samstag war ich ab 11:51 Uhr auf der Strecke. Die Sonne schien, aber es wehte ein kalter Wind. Nach 9:05 Minuten ging es in die zweite Runde, für die ich 9:08 Minuten benötigte und das Unheil schon kommen sah. Es wurde immer düsterer und die schwarzen Wolken haben sich in meiner dritten Runde entleert. Dafür hat es aufgehört zu winden und ich bin im Blindflug mit einer 9:05 Minuten Runde ins Ziel gefahren.

Vor zwei Wochen in Louny hatte ich noch 1 Minute Rückstand auf den Tschechen Michal Siska, heute waren es nur noch 12 Sekunden.



04.09.2016 - Fränkische Schweiz Marathon, 4. Rennen des National Handbike Circuit (NHC).

Platz 8 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 (Platz 11 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:11:13 Stunden beim Straßenrennen über 42,195 km.

Die Startunterlagen haben wir bereits am Samstag in Ebermannstadt abgeholt. Auf dem Rückweg in unser Quartier in Hirschaid sind wir auch dieses Jahr wieder in den „Landgasthof und Bierkeller im Grünen“ Löwenbräu Keller in Buttenheim eingekehrt. Die Gaststätte war zugeschlossen, alle saßen im Biergarten. Wir waren früh dran, da habe ich mir ein Cordon bleu für 8,60 € gegönnt.

Am Sonntagmorgen machten wir uns im Hotel selbst ein kleines Frühstück, weil wir so bald aufgestanden sind. Seit bei diesem Rennen Start und Ziel in Ebermannstadt sind, ist alles einfacher. Ich kann mich auf der Rolle warmfahren, das Auto bleibt stehen und Brigitte muss nicht nochmal wegfahren.

Beim Start aus der dritten Reihe fuhr ich in der Spitzengruppe die ersten 5 km bis zur Wende, immer mit Geschwindigkeiten von über 50 km/h. Nach einer leichten Kollision mit meinem Nebenmann, habe ich mich mal wieder an den Tschechen Michal Siska drangehängt. Von hinten hat noch einer zu uns aufgeschlossen und wir drei haben gemeinsam die restlichen 35 km bis ins Ziel runtergekurbelt. Mit 1:11:13 Stunden bin ich knapp über meiner angestrebten Zielzeit geblieben. Ich wollte wieder einen Marathon unter 1 Stunde 10 Minuten fahren.

Die Veranstaltung war wie immer gut organisiert, die Startzeit und der Beginn der Siegerehrung waren pünktlich und sogar der Wetterbericht hat gestimmt – bedeckt, warm und trocken.



11.09.2016 - Hohenlohe Marathon, 5. Rennen des National Handbike Circuit (NHC).

Platz 7 für Markolf Neuske in der Klasse MH2 (Platz 12 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:09:38 Stunden beim Straßenrennen über 40 km in Niedernhall.

Durch den späten Rennbeginn um 14:00 Uhr konnte ich am Sonntag ausschlafen. Die Anreise verlief problemlos. Nach dem Aufwärmen auf der Rolle bin ich mit einem frischen Trikot an den Start gerollt und habe mich im Mittelfeld einsortiert.

Zurzeit starte ich ganz schlecht und bin erstmal nach hinten durchgereicht worden. An der ersten Kurve vor der Brücke über die Kocher hat es auch gleich wieder an meinen Hinterrädern geraschelt.

Bis auf die neunköpfige Spitzengruppe konnte ich am ersten Anstieg alle überholen und mit fünf Fahrern in meinem Windschatten ging es mit bis zu 60 km/h Richtung Sindringen zur ersten Wende. Im weiteren Rennverlauf ist gut durchgewechselt worden und beim Zieleinlauf nach 1:09:38 Stunden waren zwei aus unserer Gruppe vor mir und ich belegte den 7. Platz in meiner Klasse.

Mein Teamkollege Hans-Albert Werkmann hat erst auf den allerletzten Metern den Anschluss verloren und kam 10 Sekunden nach mir ins Ziel.



25.09.2016 - Podestplatz für Markolf Neuske beim Handbike Halbmarathon in Ulm

Häussler-Handbike-Halbmarathon im Rahmen des 12. Ulmer Einstein-Marathons.
Platz 3 für Markolf Neuske in einer Zeit von 38:51 Minuten beim Straßenrennen über 21 km.

Um kurz nach 07:00 Uhr stellten wir im Parkhaus das Bike auf die Rolle und ich absolvierte mein Aufwärmprogramm.

Alle Handbiker fuhren gemeinsam zum Messegelände. Beim Start aus der zweiten Reihe bin ich gut weggekommen, konnte an den Topfahrern Tobias Knecht (er hat das Rennen gewonnen) und Max Weber (Silbermedaillengewinner in Rio) nicht dranbleiben.

Also bin ich die 21 km alleine gefahren. Im Ziel hatte ich nur 5 Minuten Rückstand auf den Sieger und 5 Minuten Vorsprung auf die nachfolgende Vierergruppe.



Die gut organisierte Veranstaltung hat wieder viel Spaß gemacht, der Start und der Beginn der Siegerehrung waren einigermaßen pünktlich und das Wetter hat auch gepasst – etwas neblig, nicht ganz so kalt und trocken.



35. Offene Württembergische Rollstuhlbasketball-Meisterschaft am Samstag, 24. September 2016 in Ludwigsburg

von Melanie Härle

Der VfR Ludwigsburg feiert 2016 sein 50-jähriges Bestehen. Deshalb trugen die Ludwigsburger am Samstag, 24. September 2016 die 35. Offene Württembergische Rollstuhlbasketball-Meisterschaft bei herrlichem Spätsommerwetter aus.

Die warmen Sonnenstrahlen luden zum Verweilen auf der Terrasse vor der Sporthalle der Fröbelschule in Ludwigsburg ein.

Die teilweise weit angereisten Spieler sowie Freunde und Gäste wurden mit leckerem Kuchen, frisch gebratenen Würsten und Steaks sowie gut belegten Brötchen und schmackhaften Beilagen verwöhnt. Außerdem wurde Kaffee sowie alkoholfreie Getränke ausgegeben. Da war für jeden etwas dabei.



Es traten insgesamt 6 Mannschaften aus Württemberg an. In der Vorrunde spielten die Mannschaften in 2 Gruppen, also immer zwei parallel ablaufende Spiele auf den kleinen Basketballfeldern.

Gruppe I:

| | |
|--------------------------|-----------------|
| TSV Ellwangen | -> Oberliga Süd |
| SG Heilbronn-Ludwigsburg | -> Landesliga |
| SKV Ravensburg | -> Landesliga |

Gruppe II:

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| FA Göppingen | -> Landesliga |
| RSKV Tübingen | -> Oberliga und Regionalliga Süd |
| Sabres Ulm | -> Oberliga und 2. Bundesliga Süd |

Anpfiff durch die Schiedsrichter war um 09:30 Uhr. Auf dem Feld 1 spielte der Gastgeber VfR Ludwigsburg als Spielgemeinschaft mit dem RSV Heilbronn gegen die Mannschaft des TSV Ellwangen und auf Feld 2 FA Göppingen gegen den RSKV Tübingen.

Nach 2 x 15 Minuten standen die ersten Spielergebnisse fest:

TSV Ellwangen : SG Heilbronn-Ludwigsburg 44 : 23
FA Göppingen : RSKV Tübingen 20 : 49

Nach den ersten Spielpaarungen begrüßte Ottmar Spohn die anwesenden Spieler, Helfer, Freunde und Gäste und wünschte allen einen schönen erlebnisreichen Tag.

Es folgten zwei weitere parallele Spiele (2 x 15 Minuten), um die jeweiligen Halbfinalisten zu ermitteln:

SG Heilbronn - Ludwigsburg : SKV Ravensburg 29 : 40
RSKV Tübingen : Sabres Ulm 59 : 21

SKV Ravensburg : TSV Ellwangen 36 : 37
Sabres Ulm : FA Göppingen 44 : 17

Im Halbfinale spielten jeweils die erstplatzierten gegen die zweitplatzierten der Gruppen, wieder parallel auf dem kleinen Feld:

TSV Ellwangen : Sabres Ulm 21 : 52
SKV Ravensburg : RSKV Tübingen 32 : 76



In der Mittagspause bauten fleißige Helfer die Halle um, denn die Platzierungsspiele um die Plätze 5, 3 und 1 wurden auf dem großen Basketballfeld nach IWBF-Regeln ausgetragen:

Spiel um Platz 5:

SG Heilbronn-Ludwigsburg : FA Göppingen 25 : 28



Basketball



Spiel um Platz 3:

SKV Ravensburg : TSV Ellwangen 24 : 25

Spiel um den 1. Platz:

RSKV Tübingen : Sabres Ulm 49 : 22

Gegen 17:30 Uhr standen alle Platzierungen fest. Bevor die Ergebnisse genannt wurden, bedankte sich Ottmar Spohn im Namen des Jubilar VfR Ludwigsburg bei allen Helfern, ohne die so ein Ereignis nie stattfinden könnte, bei den Schiedsrichtern, die ihren Job gut machten und bei allen Spielern, die bei einer Meisterschaft auch sehr wichtig sind und bei allen, die jetzt nicht genannt wurden.

Heinz Rieker vom WBRS richtete ein Grußwort zum 50 jährigen Vereinsjubiläum an die Anwesenden und bedankte sich beim Ausrichter für die erfolgreiche Austragung der 35. Offenen Württembergischen Meisterschaften.

Der älteste Spieler an diesem Tag, Rudi Menke aus Göppingen, erhielt ein kleines extra Präsent als Anerkennung.

Nun zu den Preisen und Platzierungen:

Platz 6: SG Heilbronn-Ludwigsburg mit dem Gastgeber und Jubilar VfR Ludwigsburg
Platz 5: FA Göppingen
Platz 4: SKV Ravensburg

Auf dem Treppchen stehen:

Platz 3: TSV Ellwangen
Platz 2: Sabres Ulm
Platz 1: RSKV Tübingen

Alle Vereine erhielten einen Pokal gemäß den Platzierungen und die Sieger der Plätze 3 bis 1 noch zusätzlich ein kleines Präsent dazu.

Jeder Spieler erhielt noch ein Handtuch mit Aufdruck „35. WBRS – Basketball-Turnier 2016“ und „50 Jahre VfR Ludwigsburg-Karlshöhe“ zur Erinnerung an diesen schönen Tag.



Termine



| Datum | Abteilung | | Ort |
|-------------|-------------|----------|-------------|
| 22.Oktober | Basketball | LL | Ludwigsburg |
| 30.Oktober | Basketball | LL | Darmstadt |
| 12.November | Tischtennis | DP | Lobbach |
| 19.November | Basketball | LL | Ludwigsburg |
| 17.Dezember | Basketball | LL | Freiburg |
| 14.Januar | Basketball | LL | Pforzheim |
| 29.Januar | Basketball | LL | Darmstadt |
| 18.Februar | Tischtennis | RL | Ludwigsburg |
| 10.März | Tischtennis | Q DM BRL | Rheinsberg |
| 11.März | Tischtennis | DP | Rheinsberg |
| 11.März | Basketball | LL | Ludwigsburg |
| 18.März | Tischtennis | 2. BL | Frankfurt |

Verein für Rollstuhlsport 1966 e.V.
Wichernstr. 2 71638 - Ludwigsburg

| | | |
|-----------------|---|--|
| 1. Vorsitzender | Ottmar Spohn Bienenweg 10 74626 Bretzfeld-Scheppach | Tel. 07946/942727 Fax 07946/95887 Mobil 0171/8441866 E-Mail 1.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de |
| 2. Vorsitzender | Jochen Kurz Bresslauer Str. 13 70825 Korntal-Münchingen | Tel. 07252/971115 Fax 07252/97144115 Mobil 0172/7417447 E-Mail 2.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de |
| Kassierer | 1. Vorstzender | |
| Schriftführer | Rainer Bauer Büttelbronner Str. 22 74613 Öhringen | Tel. 07941/984181 Mobil 0170/1929437 E-Mail schriftfuehrer@rollstuhlsport-lb.de |

Funktionsträger

| | | |
|----------------------------------|---|---|
| Krankenkassenabr. | Claudia Schopp Köstlinstr. 8 70499 Stuttgart | Tel. 0711/8892244 E-Mail abrechnung@rollstuhlsport-lb.de |
| Basketball Handbike | Markolf Neuske Falkenweg 13 73730 Esslingen | Tel. 0711/3166507 E-Mail basketball@rollstuhlsport-lb.de E-Mail la-bike@rollstuhlsport-lb.de |
| Wintersport | Vorstandschafft | E-Mail wintersport@rollstuhlsport-lb.de |
| Breitensport | Vorstandschafft | E-Mail breitensport@rollstuhlsport-lb.de |
| Tischtennis | Rainer Bauer Büttelbronner Str. 22 74613 Öhringen | Tel. 07941/984181 Mobil 0170/1929437 E-Mail tischtennis@rollstuhlsport-lb.de |
| Presse/ Öffentlichkeitsarbeit | Vorstandschafft | E-Mail presse@rollstuhlsport-lb.de |
| Internetseite | Philipp Herbst Lindenstr. 64/1 74321/Bietigheim-Bissingen | Tel. 07142/31289 E-Mail webmaster@rollstuhlsport-lb.de |

Berichte für Rolli bitte an: rolli@rollstuhlsport-lb.de